

Der Archäologe und Alttestamentler Dieter Vieweger erzählt in diesem Werk die Geschichte der südlichen Levante von den Anfängen der menschlichen Besiedlung bis zur Herausbildung des rabbinisch-pharisäischen Judentums und der frühen Kirche im 3. Jh. n. Chr.

Er führt die soziale und ökonomische sowie die politische und religionsgeschichtliche Dynamik der Region vor Augen, in der die Bibel – wie wir sie heute kennen – ihren Ursprung hat.

Dabei stellt sein Werk die übliche Weise, die Geschichte des Alten Israels zu schreiben, vom Kopf auf die Füße: Nicht theologische Interessen leiten die Darstellung, sondern die Forschungserträge der Archäologie, der Alten Geschichte, der Epigraphik und der Ikonographie. Sie zeichnen gleichberechtigt ihr jeweils eigenes Bild dieser längst vergangenen Epochen, auf die sich die biblischen Schriftsteller und ihre Zeitgenossen deutend und um Verständnis ringend bezogen.